

löst den Schleim

Wenn Sie Ihren Patienten zu Hustentees raten, dann geben Sie ihnen doch gleich noch den Tip mit, das Getränk etwa mit Honig zu süßen. Denn durch den gesüßten Tee wird über Rezeptoren in der Mundschleimhaut der Parasympathikus gereizt. Diese Stimulation führt wiederum zu einer gesteigerten Sekretion der Drüsen in der Bronchialschleimhaut. Somit wird nicht nur der Hustenreiz gelindert, sondern auch der Schleim besser gelöst.

GESUNDHEITSPOLITIK

Keine Reform ohne Pflege!

Pflegeexperten kritisierten in Berlin, daß in der Rürup-Kommission kein Vertreter ihres Berufsstandes sitzt. **6**

Land beschäftigt sich mit DRGs

Der Sozialausschuß des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern hat die Folgen der Fallpauschalen auf dem Plan. **7**

MEDIZIN

Immer mehr Grippe-Kranke



Influenzaviren breiten sich bei uns aus. Jetzt bleibe als Option gegen die Krankheit eine antivirale Therapie, so Prof. Albert Osterhaus. **9**

Humaner Antikörper bei Rheuma

Adalimumab plus Methotrexat bremsen Gelenkschäden und steigern die Lebensqualität bei chronischer Polyarthritis. **11**

WIRTSCHAFT

Kooperation in neuem Gebäude?

Die Ärzte, die im Medizinischen Zentrum Nord in Rostock arbeiten, wollen in ein neues Gebäude umziehen. **12**

Vorsicht bei High-Tech-Aktien

High-Tech-Aktien sind weiterhin mit Vorsicht zu genießen. **13**

PANORAMA

Führerschein schon mit 17?

Dieser Vorschlag wird auf dem 41. Verkehrsgerichtstag diskutiert. **16**

„Todesursache: Euthanasie“



Eine Ausstellung in der Sammlung Prinzhorn zeigt Werke von Opfern der Euthanasie-Aktion der Nationalsozialisten. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 7
Redaktion:
Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 5 88 70
(061 02) 5 87 40

ZB MED g.de
ung.de

unter politischem Druck die Initiative

Niedergelassene bilden Kooperationen mit Kliniken

BERLIN (ger). Der zunehmende politische Druck trifft die niedergelassenen Fachärzte nicht unvorbereitet. Kooperationen mit Krankenhäusern und Initiativen für Gesundheitszentren, wie sie zuletzt von Regierungsberater Karl Lauterbach gefordert worden sind, gibt es schon an vielen Orten in Deutschland.

Viele niedergelassene Fachärzte positionieren sich angesichts der angestrebten zunehmenden Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung neu. Bei der vom Unternehmen Schwarz Pharma veranstalteten 9. Konferenz der Qualitätsnetze in Berlin wurden viele erfolversprechende Projekte von Ärzte-Initiativen vorgestellt, die den Facharztpraxen das wirtschaftliche Überleben ermöglichen können.

So hat sich in Bassum ein Gesundheitszentrum mit Anschluß ans örtliche Krankenhaus gebildet. Die niedergelassenen Ärzte können Geräte der Klinik nutzen und so kostendeckend arbeiten.

In Dachau planen die Amper Kliniken, ein privater Krankenhausträger, ein integriertes Gesundheitszentrum mit 25 niedergelassenen Fachärzten. Hausärzte sollen sich nicht direkt am Zentrum niederlassen, sondern als Zuweiser nah bei ihren Patienten bleiben, beschrieb Uwe Schmid, Vorstandsvorsitzender der Amper Kliniken, die Planung.

Beiden Initiativen ist gemeinsam, daß die Zentren von Ärzten gebildet werden, die ihre bereits etablierten Praxen verlegen und dafür in erheblichem Maß neu investieren müssen.

Siehe auch Seiten 2 und 4

Handy weg vom Schrittmacher!

KÖLN (dpa). Patienten mit einem Herzschrittmacher sollten ein Handy nach Angaben von Wissenschaftlern der Universität Köln in der Gürtelregion und nicht in Herznähe tragen. Das Mobiltelefon sollte mindestens 25 Zentimeter vom Herzschrittmacher entfernt sein. Mobilfunkgeräte könnten verschiedene Schrittmacher in der Funktion beeinträchtigen, so ein Ergebnis der Untersuchung.

Kippt Karlsruhe Nu

Verfassungsrechtler verbreiten Hoff

BERLIN (HL/rv/cl). In Gutachten und Presse-Statements verbreiten Verfassungsrechtler derzeit bei Ärzten, Apothekern und Arzneiherstellern Hoffnungen, das Bundesverfassungsgericht könnte das zum Jahresbeginn in Kraft getretene Spargesetz kippen. Der Staatsrechtler Karl-Heinrich Friauf glaubt, der Bundesrat hätte dem Gesetz zustimmen müssen; Klagen von Baden-Württemberg und

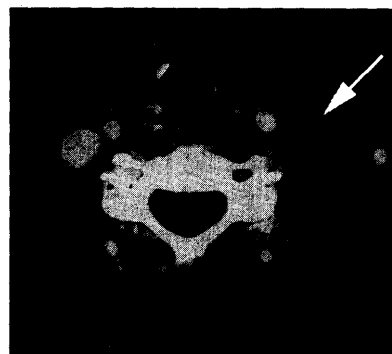
Saarland la auf eine er den Zwang theker. De gerichts-Pr räumt de Chancen“ für Ärzte, bringe da Doch tatsä ner Entsch lang und s

Jugularis-Thrombose täuse

Fusobakterien verursachen Thrombophlebitis/ Lemierre-Syndrom

HANNOVER (gwa). Welcher Kollege kennt eigentlich das Infekt-assoziierte Lemierre-Syndrom? Vermutlich kaum jemand. Das ist auch kein Wunder, da sich etwa auch Fachbuch-Autoren dazu ausschweigen. Das Syndrom zu kennen ist aber wichtig.

Bei dieser seltenen, aber lebensgefährlichen Komplikation eines häufig oralen Infektes verursachen anaerobe Keime eine Thrombose der Vena jugularis interna und oft weitere septische Herde, etwa in der Lunge. Betroffen sind junge,



Hals-CT bei Lemierre-Syndrom: Die linke Jugularis-Vene ist thrombosiert (im Bild rechts, Pfeil). Foto: Woywodt

vorher ge unklarem und gesch len ist das wichtige I Darauf Woywodt Hochschu Kollegen 2002, 183 ner 18jäh gen unkl: tibiotisch Sie wurd Leukozyt nie einge